



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

Niederkirchnerstraße 5  
D-10111 Berlin  
Fon (030) 23 25 24 50/51  
Fax (030) 23 25 24 09

Pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de  
[www.gruene-fraktion-berlin.de](http://www.gruene-fraktion-berlin.de)

# PRESSEDIENST

## Datum

29.11.2006

## Nummer

/2006

## Thema

**BVG/Fahrpreiserhöhung**

## Redaktion

-mt-

**Claudia Hämmerling**, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt

## **Knapp gewählt - schon sollen Fahrpreise steigen**

Der Regierende Bürgermeister ist knapp gewählt, schon werden erneut Forderung zu Fahrpreiserhöhungen bei der BVG für Einzelfahrscheine um 20 Cent laut. Dabei sind die Einzelfahrscheine 2,10 Euro im Tarifgebiet AB für viele schon heute kaum noch erschwinglich. Dass der Preis für Tageskarten im Gegenzug auf fünf Euro gesenkt werden soll, entlastet die geringer Verdienenden kaum, ist aber ein attraktives Angebot, das zusätzliche Fahrgäste akquirieren kann.

Dass attraktive Angebote für Fahrgastzuwächse und bessere Wirtschaftlichkeit sorgen, hat das Umweltticket für 60 DM 1990 unter Rot-Grün bewiesen. Nach dessen Einführung konnte die BVG ihren Schuldenstand senken, obwohl die Zuschüsse durch das Land verringert wurden.

Zum Leid der Fahrgäste des ÖPNV fehlt es Rot-Rot an Mut und Phantasie, innovative und fahrgastfreundliche Konzepte zu entwickeln. Wer den Wettbewerb, die Berlin-Vignette und andere Instrumente zur Senkung der Fahrpreise ablehnt, verspielt die Zukunft für einen attraktiven ÖPNV. Wir fordern den Senat auf, auch nach der Wahl die geplanten Fahrpreiserhöhungen zu verhindern.